

25.09.2024

Kleine Anfrage 4566

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Alpen: Ehemaliges Rocker-Clubhaus explodiert – War es ein Anschlag?

Wie die BILD berichtete, kam es am Sonntagabend, den 15. September 2024, zu einem Großeinsatz der Polizei am ehemaligen Rocker-Vereinsheim an der Xantener Straße in Alpen-Drüpt im Kreis Wesel. Gegen 20:00 Uhr sollen Polizeibeamte, ausgerüstet mit Helmen, schusssicheren Westen und Maschinenpistolen, das Haus umstellt und die Umgebung abgesichert haben. Im Vorfeld soll es eine Androhung von Suizid gegeben haben. Die Polizei vermutete eine möglicherweise bewaffnete Person in dem Gebäude und forderte daher ein Spezialeinsatzkommando an. Während die Polizeibeamten vor Ort noch auf die Elitepolizisten warteten, erschütterte eine gewaltige Explosion das ehemalige Clubhaus der Rocker. Dabei sollen Trümmerteile mehrere Meter auf die nahe Bundesstraße geschleudert worden sein. Zum Glück blieben dabei die Beamten unverletzt. Das Gebäude ging sofort in Flammen auf, da die Explosion vermutlich durch aufgedrehtes Gas auslöst wurde. Des Weiteren soll in den Trümmern eine Leiche gefunden worden sein.¹

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)
2. Welche Erkenntnisse konnten bisher gewonnen werden, ob es sich um einen Suizid handelte?
3. Welche polizeilichen Erkenntnisse liegen hinsichtlich des Opfers vor?
4. Welcher Rockervereinigung (MC) gehörte das Opfer respektive das ehemalige Rocker-Vereinsheim an?
5. In welchen Geschäftsfeldern war das Opfer innerhalb der Rockervereinigung involviert oder tätig?

Markus Wagner

¹ Vgl. https://www.bild.de/regional/nordrhein-westfalen/alpen-nrw-ehemaliges-rocker-vereinsheim-explodiert-66e73c11121c4963c74819c6?t_ref=https.

Datum des Originals: 25.09.2024/Ausgegeben: 26.09.2024